

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

**Erweiterung der Kleingartenanlage Schmalbeinstraße, Verein Köln-City e. V.
hier: Planungs- und Baubeschluss**

Beschlussorgan

Ausschuss für Umwelt und Grün

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Ausschuss für Umwelt und Grün	12.05.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	12.05.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Ausschuss für Umwelt und Grün	30.06.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Ausschuss für Umwelt und Grün beschließt im Zuge der Umsetzung des Bebauungsplanes 65450/04 die Erweiterung der bereits bestehenden Kleingartenanlage Schmalbeinstraße in Köln-Neustadt/Nord und beauftragt die Verwaltung mit der Planung und Umsetzung der Baumaßnahme.

Der Ausschuss für Umwelt und Grün verzichtet auf eine nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Innenstadt ohne Einschränkung zustimmt.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 424.200,- €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ €	b) Sachkosten _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)			

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Der Bebauungsplan 65450/04 Innerer Grüngürtel-Schmalbeinstraße weist östlich der Schmalbeinstraße als Erweiterung der bereits bestehenden Kleingartenanlage (Westseite) neue Dauerkleingärten auf. Der Bebauungsplan ist rechtskräftig und soll nun Zug um Zug umgesetzt werden.

Die zukünftige Kleingartenanlage befindet sich auf einem bisher durch Kleingewerbe genutztem Gelände. Die im östlichen Bereich der Schmalbeinstraße befindlichen ehemaligen Behelfsaufbauten und Kleingewerbebetriebe werden je nach Freistellung Zug um Zug abgerissen und die Flächen für die kleingärtnerische Nutzung vorbereitet.

Baubeschreibung

Die Erweiterung der Kleingartenanlage östlich der Schmalbeinstraße wird sukzessive in 4 Bauabschnitten durchgeführt, wobei die ersten beiden Abschnitte gleichzeitig ausgebaut werden können. Nach erfolgter Freistellung der Kleingewerbeflächen werden hier neben den 10 bereits vorhandenen zusätzlich 43 neue Kleingärten entstehen.

In den einzelnen Bauabschnitten werden die geräumten Flächen mit ca. 40 - 50 cm starkem Oberbodenmaterial aufgefüllt und mit einer Ringwasserleitung mit Einzelzapfstellen ausgestattet.

Insgesamt werden die einzelnen Gärten durch acht Gartenwege in wassergebundener Bauweise erschlossen. Die Anlage wird zum Bahngelände mit einem 1,75 m hohen Maschendrahtzaun und zur Schmalbeinstraße mit einem 1,60 m hohen Stabgitterzaun eingefriedet und durch Tore gesichert. Zur Schmalbeinstraße wird die gesamte Anlage durch eine einheitliche Laubgehölzhecke abgeschirmt.

In der bestehenden Kleingartenanlage westlich der Schmalbeinstraße wird ein ehemaliges Behelfsheim abgerissen. Die freiwerdende Fläche wird als Durchgangsweg zum Aachener Glacis neugestaltet.

Im weiteren Verlauf soll auch die westlich der Schmalbeinstraße vorhandene Kleingartenanlage saniert werden. Die zum Teil sehr großen Gärten sollen geteilt und dadurch weitere ca. 27 Gärten entstehen. Die gesamte Kleingartenanlage wird dann abschließend 143 Gärten umfassen.

Zur Umsetzung des Bebauungsplanes ist im Vorfeld die Schaffung einer Wegeverbindung erforderlich. Die Bezirksvertretung Innenstadt hat am 17.11.2009 die Verwaltung mit der Herstellung eines Erschließungsweges zu den Kleingärten und des Begleitgrüns entlang der Schmalbeinstraße beauftragt.

Kosten und Finanzierung

Die Kosten gliedern sich wie folgt:

Bau eines Erschließungsweges	89.200,- €
1. und 2. Bauabschnitt einschließlich Durchgangsweg zum Aachener Glacis sowie Planungskosten	145.000,- €
3. Bauabschnitt	99.000,- €
4. Bauabschnitt	91.000,- €
Gesamtsumme brutto	424.200,- €

Die erforderlichen Mittel stehen bei Teilfinanzplan 1301 – Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Zeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen, Hj. 2011 zur Verfügung.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.